

**Familienunternehmen aus Stormarn war schon überall unter Wasser**

# UNSER JOB TAUCHT WAS!

Von ANTONIA SELL und RONALD SAWATZKI (Foto)

Ammersbek – Sie sind DIE Experten, wenn's unter Wasser schwierig wird! Taucher für alle Fälle: Claus Mayer (68) und sein Team sind international gefragt und gefordert. Sie besitzen die Patente, Zulassungen und Lizenzen, die für Arbeiten unter Extrembedingungen nötig sind.

IHR JOB TAUCHT WAS. Elbtunnelröhre, Wrack-Bergungen oder Tunnelbau-Weltrekord unterm Bosphorus – das kleine Familienunternehmen aus Stormarn ist in 30 Jahren zum Global Player geworden.

Chef Claus Mayer hat 500 Tage seines Lebens unter Wasser verbracht. Dabei hat er 11 983 Tauchstunden absolviert, mehr als jeder andere Profitaucher in unseren Breiten. Mit seinem Team erreichte er unter Arbeitsbedingungen erstmalig eine Tauchtiefe von 600 Metern, hat als einziger die gültige Lizenz für Taucharbeiten in Atomkraftwerken.

„Angefangen hat alles auf Helgoland“, erzählt er. „Dort verbrachte ich meinen Ersatzdienst, half beim Bau der Forschungsplattform Nordsee.“ Dort lernte er seine Frau, eine Diplom-Bauingenieurin, kennen. Zusammen gründeten sie die „NORDSEETAUCHER“. Mittlerweile ist auch Tochter Jennifer (32) ein-

gestiegen. 15 Angestellte arbeiten fest im Familienbetrieb, bei größeren Projekten sind es deutlich mehr.

Pipeline-Reparatur in Südafrika, der zeitgleiche Durchbruch von vier Tunnelröhren unter dem Suezkanal, die Bergung der Trägerraketen der „Ariane V“ vor der Küste von Französisch-Guayana – nur ein paar der abenteuerlichen Aufträge. Auf die Taucher aus Stormarn ist weltweit Ver-

Spannender Einsatz: Mayers Taucher bergen die „Ariane V“-Trägerrakete vor der Küste von Französisch-Guayana



Blindes Tauchen – für die Stormarner kein Problem. Hier im Schlickwasser der 4. Elbtunnelröhre

Fotos: RONALD SAWATZKI, NORDSEETAUCHER GMBH



Mission beendet: das Bergungsteam auf der gehobenen Trägerrakete

## Jetzt kommen die Elektro-Roller!

City – Der Verkehrsausschuss des Bundestages hat beschlossen: Bald sollen faltbare Elektro-Roller über Großstadt-Straßen flitzen.

Das berichtet der Bundestagsabgeordnete Christoph Ploß (33, CDU) aus Berlin. Die Roller müssen demnach mindestens 6 und dürfen maximal 20 km/h schnell sein. Blinker sind nicht verpflichtend, eine Klingel muss aber sein. Flitzer mit 12 bis 20 km/h sollen auf Radwegen fahren oder, wenn keiner da ist, auf der Straße. Der Bundesrat soll die Verordnung am 17. Mai beschließen.

Ploß: „Gut, dass Elektrokleinfahrzeuge bald legal am Verkehr teilnehmen dürfen.“ *nas*

## Star-DJ lädt zum Afterwork

City – Im neuen Edel-Hotel „Tortue“ (Stadthausbrücke) trifft sich jetzt auch die elegante Party-Szene! Star-DJ und Magdalena-Brzaska-Ex Kai Schwarz (46) lädt dort regelmäßig zum Afterwork. Die Partys steigen mittwochs, werden auf Facebook angekündigt. Es gibt leckere Drinks an der Bar, beste Stimmung und jede Menge feinste Beats.



Flammen schlagen aus der Wohnung im 4. OG. Die Feuerwehr löscht über Drehleiter

## Sechs Verletzte bei Feuer in Lübeck

Lübeck – Gefährliches Feuer in einem Mehrfamilienhaus in der Lachswehrallee in St. Lorenz Süd.

Um 0.20 Uhr loderten auf dem Balkon und im Schlafzimmer einer Wohnung im 4. Stock Flammen. Bei der Feuerwehr gingen etliche Notrufe ein.

Der Mieter (60) der Brandwohnung und fünf weitere Hausbe-

wohner (25–55), darunter eine Mutter mit ihrem Jungen (4), erlitten Rauchvergiftungen, einige auch leichte Verbrennungen. Die Feuerwehr evakuierte das komplette Haus.

Die betroffene Wohnung ist nicht mehr bewohnbar, Sachschaden rund 40 000 Euro. Die Brandursache ist noch ungeklärt. *tk*

Foto: HOLGER KRÖGER

## 1300 Aussteller bei der Internorga

St. Pauli – Die Gastro-Messe Internorga setzt auf Bier und italienisches Flair!

Morgen öffnet die Internorga mit 1300 Ausstellern ihre Türen auf dem Messegelände. Die Veranstalter rechnen mit rund 95 000 Besuchern. Zu den Höhepunkten zählen die „Craft Beer Arena“ mit Hunderten selbst gebrauter Bier-Sorten und die neue Italien-Ecke „Bellavita Expo“, in der sich alles um landestypische Spezialitäten dreht. Außerdem lockt ein Speed-Tasting für Getränke. Die Internorga läuft bis 19. März (10 bis 18 Uhr).

## Zwei Einbrecher festgenommen

Hammerbrook – Festnahme zweier Einbrecher (28, 38) aus Rumänien! Zivilfahnder beobachteten zuvor gegen 1.20 Uhr zwei Männer, die mit ihrem Auto vor einem Bürokomplex einparkten. Die Männer gingen anschließend zur Eingangstür, versuchten diese aufzubrechen. Danach fuhren sie wieder weg – jedoch ohne Beute. Die Beamten nahmen die Verfolgung auf, verhafteten sie später.